

**Produktname: CBR1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe84491**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:1000-1:2000,IP 1:20-1:50

**tnis**

**Molekulargewicht** 30 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CBR1
<b>Alternative Namen</b>	CBR1; CRN; SDR21C1;;CBR1
<b>Gen-ID</b>	
<b>SwissProt ID</b>	P16152
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das vom humanen CBR1 abgeleitet ist

**Hintergrund**

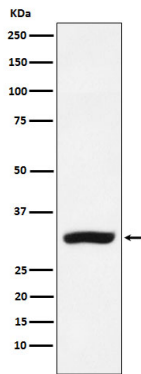
NADPH-abhängige Reduktase mit breiter Substratspezifität. Katalysiert die Reduktion einer Vielzahl von

Carbonylverbindungen, darunter Chinone, Prostaglandine, Menadion sowie verschiedene Xenobiotika. Katalysiert die Reduktion der Antitumor-Anthracycline Doxorubicin und Daunorubicin zu den kardiotoxischen Verbindungen Doxorubicinol und Daunorubicinol.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse der CBR1-Expression im MCF-7-Zellysat.